



Ein Modell der Georgschacht-Kokerei gehört zu den Exponaten der aktuellen Sonderausstellung. gus

Ende des Georgschachts

Sonderausstellung zum 33. Internationalen Museumstag

Das Bergbaumuseum im Lindhorster Hof Gümmer, Bahnhofstraße 37, beteiligt sich mit einer neuen Sonderausstellung am 33. Internationalen Museumstag am Sonntag, 16. Mai. Thema ist das Ende des Stadthäger Georgschachts im Jahr 1960.

LINDHORST. „Aufbau und Abbruch der Kokerei Georgschacht“ lautet der Titel der Sonderschau im Bergbaumuseum. Von 1899 bis 1902 wurde am Georgschacht die erste Kokerei errichtet. 1929 nimmt eine weitere Kokerei den Betrieb auf. Noch gut 30 Jahre lang wurde dort aus Kohle Koks hergestellt. Am 20. Juli 1960 erlosch der letzte Ofen. In den Monaten zuvor hatte die Preussag entschieden und verlautbaren lassen, dass der komplette Schaumburger Bergbau geschlossen wird.

Das Motto des Museumstags lautet „Museen für ein gesellschaftliches Miteinander“. Auf den ersten Blick erscheint die Kokerei-Schließung nicht so recht dazu zu passen. Doch gerade die Solidarität der Bergleute und der massive Pro-

test gegen das Ende des Schaumburger Bergbaus stellen die nötige Verbindung her – seinerzeit formierte sich aufgrund des „gesellschaftlichen Miteinanders“ viel Sympathie für die „Kumpel“.

Die Sonderausstellung beinhaltet einige außergewöhnliche Exponate. Zwei Beispiele: Ein mehr als einen Meter breites Modell der Georgschacht-Kokerei ist eine Leihgabe des Modelleisenbahnclubs Stadthagen, über die sich Ausstellungsleiter Gunter Ludewig besonders freut. An der Wand ein Stück daneben befindet sich ein Plan, an dem die Besucher die einzelnen Bestandteile einer ehemaligen Bergbauanlage aufleuchten lassen können – ein Knopfdruck genügt, um die gewünschte Lampe zum Leuchten zu bringen.

Das Museum öffnet am 16. Mai zu den gewohnten Zeiten – von 14 bis 18 Uhr. Auch das Museumscafé „Zum PferdSTALL“ kann in dieser Zeit besucht werden. Der Eintritt ins Museum ist frei. Regelmäßig ist die Ausstellung dienstags bis sonntags von 14 bis 18 Uhr zu sehen. gus